

Protokoll über die 22. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Falkenau

Falkenau, den 18.05.2016

Datum:	17.05.2016
Ort:	Volkshaus
Zeit:	19.00 Uhr – 22.40 Uhr

Ortsvorsteher	Herr Müller	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Kluge	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Kroke	entschuldigt
Ortschaftsrat	Herr Neumann	anwesend
Ortschaftsrätin	Frau Sell	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Walther	entschuldigt
Ortschaftsrat	Herr Wildner	anwesend
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	anwesend

Gäste: Herr Korb, Herr Paukert, Herr Ploß, Herr Siering

Mit „**T**“ gekennzeichnete Passagen stellen Termine zur Abarbeitung dar. (Aufgabenliste)
Mit „**B**“ gekennzeichnet, dass ein Beschlussvorschlag erarbeitet werden soll.

Begrüßung der Gäste durch OV Müller.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Protokoll vom 21.04.2016
5. Auswertung SR,VA,TA
6. Bürgerfragestunde
 - 6.1. Anfragen der Ortschaftsräte
 - 6.2. Der OB informiert
7. Beschlüsse II/07/16 Eingabe zur Tierhaltung im Wohngebiet
II/08/16 Spende für Fußballkinder
8. Sonstiges - Vorschläge zum HWS Falkenau aus Sicht des OR
- Brandschutzbedarfsplan
9. Termin der nächsten Sitzung ist am Donnerstag, den 16.06.2016, 19.00 Uhr im Volkshaus
10. NÖT

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde. Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (s.o.). Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 2

Bekanntmachung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 3

Informationen des Ortsvorstehers

Montags	Dienstberatung
Mittwochs	Liegenschaften und Doppik
25.04.2016	91. Geb. von Herrn Wolfgang Hentrich
25.04.2016	Treffen wg. HW-Konzeption
25.04.2016	Sitzung des Brückenvorstandes
26.04.2016	Hygiene-Abnahme auf dem Viadukt
28.04.2016	STR
30.04.2016	9.00 Uhr hinter dem Volkshaus: Vorbereitung für den Maitanz
01.05.2016	10.00 Uhr: Maibaumsetzen mit FFW und KiGa; 14.00 Uhr Kinderferienhof mit Kinderfest und Traktorentreffen
04.05.2016	Begehung Kegelbahn
05.05.2016	Himmelfahrt/Männertag: Bewirtung auf dem Viadukt
05.05.2016	95. Geb. von Frau Erika Neubert
10.05.2016	55.Geb. von Herrn Frank Hanisch
12.05.2016	TA
13.05.2016	85. Geb. von Herr Gerhard Fischer, Pfarrer i.R.
14.05.2016	10.00 Uhr Anbaden im Naturbad Falkenau
15.+16.05.2016	Pfingsten: Bewirtung auf dem Viadukt
19.05.2016	VA
26.05.2016	STR
30.05.-02.06.2016	Zirkus in Falkenau
01.06.2016	13.00 Uhr: Begehung der Firma Euma
04.06.2016	Flusspiratentreffen: 20 Jahre Förderverein + 60. Jahre Wohnungsgenossenschaft
04.06.2016	10. Bergcrosslauf in Falkenau
07.06.2016	VA
09.06.2016	Festveranstaltung FFW
10. + 11.06.2016	FFW- Depot: Freitag Disko, Samstag Fest
18.06.2016	Abfahrt 8.00 Uhr: 10.00-12.00 Uhr: Taura, Netzleitstelle Envia

OV Müller: Ausbau Breitband: Landtag hat Novelle für Förderrichtlinie verabschiedet.

TOP 4: Protokoll vom 21.04.2016:

Es gab eine Anfrage von Herrn Alexander Peuckert zum Protokoll, er fand seine Aussagen nicht korrekt wiedergegeben.

Das Protokoll wurde trotz des Einwandes bestätigt.

TOP 5: Auswertung SR, VA, TA:

STR am 28.04.16:Beschlüsse:

- Bestellung des Vertreters des OBs: Herr Pech wurde mit Stimmmehrheit gewählt.
- Weitere Vertreter des OBs: Amtsleiter Frau Pentke, Herr Stefan und Herr Mrosek
- Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Fritzsche

- Kirchenbrücke: Variante 2 wird vom STR favorisiert.
- Entgeltordnung Naturbad: Bei der Abstimmung kam es zu einer Patt-Situation: Damit bleiben die Eintrittspreise gleich wie im letzten Jahr.
- Maßnahmenkatalog: Die „Schwarze Brücke“ wurde mit aufgenommen.
- 4.Änderung des Flächennutzungsplans: 2 Flächen sind jetzt Mischgebiete.
- Eine Fläche wurde im Gewerbegebiet Mörbitzbach von Firma Hanke gekauft.
- Beschlüsse zu Spenden.

TA12.05.16:

- Förderschulzentrum 4. Bauabschnitt
- Machbarkeitsstudie für Breitbandausbau
- Brandschutzbedarfsplan: Fortschreibung

VA 19.05.16:

- Pachtzins für Kleingärten
- Friedhofsgebühren

TOP 6: Bürgerfragestunde:

Geflügelzucht im Wohngebiet: Es liegt eine Eingabe der Familie Siering vor, eine Unterschriftenliste, Kopien von Photographien der Schäden und ein Schreiben des LRAs (siehe Anlage)

Herr Korb: Er ist Friedensrichter: Sieht aber keine Möglichkeit zum Handeln, da es kein Gesetz dafür/dagegen gibt.

Herr Siering: Es hat sich inzwischen Ungeziefer (Mäuse und Ratten) angesiedelt und sich durch seine Bodenbeläge gefressen und die Auflagen angefressen. Außerdem sind die räumlichen Verhältnisse im Wohngebiet sehr beengt, so dass ein Hühnerstall als Belästigung wahrgenommen wird.

Herr Kluge: Geprüft werden müssen: der Bebauungsplan (allgemeines Wohngebiet), das Baurecht und Immissionsrecht.

Herr Paukert: Polizeiverordnung vom 25.04.2013: Kann man Änderungen vornehmen? OV Müller: Ergänzungen zu dieser Verordnung sind möglich. OB Holuscha: In der Polizeisatzung steht in § 20 V: Tierhaltung: „...“

Herr Wildner: Hat Herr Meng die Nachbarn vorher gefragt? Man sollte ihn einladen; ev. Pacht weiter weg.

Herr Siering: Herr Meng hat keine direkten Nachbarn gefragt. Er hat versucht mit ihm zu reden, daraufhin wurde Herr Meng böse und hat ihm Schläge angedroht. Dies ging unter die Gürtellinie!

OV Müller: Das geht nicht!!! Er verweist auf den Beschluss des ORFs (TOP 7)

Herr Kluge: Warum hat das solange (1 Jahr) gedauert, bis die Beschwerde kam? Herr Siering: Er hat ein Jahr lang verschiedene Ämter angefragt/ingeschaltet.

6.1. Anfragen der ORFs:

Herr Neumann:

- Kegelbahn? OV Müller: Die Kämmerei erarbeitet ein Schriftstück: Wer kassiert, wer hat den Schlüssel, wer macht die Betreuung, wer macht die Abrechnung: Wird im Volkshaus von OV Müller gemacht werden. Am Donnerstag im VA wird eine Vorlage durch Herrn Weiler vorgelegt. OB Holuscha: Das kann der VA entscheiden (generelles Prozedere).
- Spende von Herrn STR Weigner? Siehe TOP 7

- Freibad: Keine Rückstellung im HHP! OV Müller: Verschiedene Maßnahmen wurden gemacht. Aber aufgrund der Ablehnung des Beschlusses über die Erhöhung der Eintrittspreise sei jetzt gar kein Geld mehr dafür da (Frau Pentke). Herr Neumann: Das wird hinten runterfallen!

Herr Kluge: Der STR hat sich zum Freibad bekannt, also muss auch Geld von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Wildner: Theater im Freibad: Da könnte eine Miete oder Aufwandsentschädigung erhoben werden. OB Holuscha: Das wird sicher gemacht!

Herr Neumann: Die Becken sind ziemlich kaputt. Mit der Reparatur muss begonnen werden, es muss eine Rückstellung gebildet werden! Er äußert große Bedenken bzgl. des Bades!

Herr Wildner: Er schlägt vor die Bademeister, den Kioskbesitzer und Herrn Neumann (Theater) einzuladen.

OB Holuscha: Konzept für das Freibad: Ist nach 2012 nie wieder thematisiert worden. Das Bad wird immer ein Zuschussbetrieb bleiben. Die Erhöhung der Eintrittspreise wäre ein Zeichen gewesen, aber sie wurde abgelehnt.

Herr Wildner: Sportlreck? OV Müller: Keine Reaktion auf die Ausschreibung! OB Holuscha: 2002 (HW) wurde in Flöha das Spotkasino saniert, stand aber leer. Der Förderverein hat sich dann bereit erklärt, das Casino zu übernehmen. Die Verwaltung hat reges Interesse daran, das Sportlreck zu verpachten.

Herr Kluge:

- Fußball TSV: Dank an OB für die Freikarten.
- Grascontainer auf dem Fußballgelände ist eine Geruchsbelästigung! Muss abtransportiert werden! OV Müller: Der Bauhof sollte das so machen!
- Der Dank des Fußballs gilt besonders Herrn Witte für den sehr guten Zustand des Rasens! OB Holuscha: Im Urlaub von Herrn Witte soll der Club die Pflege des Rasens übernehmen!

Frau Sell: Wie lange wird die Verlegung der Gasleitung in der Ernst-Thälmann-Straße noch dauern?
OV Müller ist nicht darüber unterrichtet.

6.2. Der OB informiert:

- Maifeierlichkeiten: Dank an alle Beteiligten.
- Frühjahrsputz: Prozentual haben in Falkenau mehr mitgemacht als in Flöha.
- 04.05.2016: Begehung Schröder Design
- Blasmusik: Er hat den Artikel darüber geschrieben.
- Protokoll: Ein amtliches Protokoll ist nicht mit einem Artikel in der Presse vergleichbar.
- Tierhaltungsproblem: Er stimmt zu, dass das die Verwaltung zu überprüfen hat, einschließlich Mitteilung an die Baubehörde des LRA.

TOP 7 : Beschlüsse:

II/07/16: Eingabe zur Tierhaltung im Wohngebiet. (siehe Anlage)

Der Beschluss wurde mit einigen Änderungen (siehe Anlage) einstimmig (5 Ja-Stimmen) gefasst.

II/08/16 Spende für Fußballkinder (siehe Anlage)

Der Beschluss wurde mit einigen Änderungen (siehe Anlage) mit Stimmmehrheit (4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung) gefasst.

TOP 8: Sonstiges:

Hochwasserschutz:

OV Müller: Im STR wurde gesagt, dass der HWS Sache der Stadt Flöha sei. Die Vorschläge des ORFs/ Arge HWS sollen an die Stadt weitergegeben werden.

OB Holuscha: Die Maßnahmen sollen nach Möglichkeit umgesetzt werden. **Aber:** Privater Objektschutz vorrangig muss eine Rolle spielen.

Herr Kluge:

- Der ORF kann erwarten, dass der HWS im STR genauso hochwertig und emotional behandelt wird, wie auch Flöhaer Belange wie die Kirchbrücke.
- Im Protokoll der Erarbeitung des HWS vom 08.03.2016: Die Punkte von Prof. Kuhnert müssen noch mit in die Vorschlagsliste eingearbeitet werden. (z.B. "Durchfluss erweitern").

Herr Wildner: Es sollte ein Schreiben an die Verwaltung gehen, da Verhandlungen mit der LTV etc. lange dauern. Alles, was mit geringen Mitteln getätigt werden kann (mit Genehmigung!) soll auch schnellst möglich durchgeführt werden: (1) Verwaltung, (2) Betonteile rausnehmen, (3) Wehr muss weg.

Herr Neumann:

- STR hat den ORF aufgefordert Vorschläge zu machen. Könnten nicht aus Flöha Vorschläge kommen, weil man dort schon Erfahrung hat? OB Holuscha: Der HWS in Flöha ist ausschließlich von der LTV erarbeitet worden! Der STR wurde lediglich davon unterrichtet.
- Falkenau macht die Zuarbeit, jetzt müssen noch Ergänzungen eingearbeitet werden (siehe oben: Herr Kluge): (1) Untergrabenmauer in Verbindung mit Bau S 237; soll 2017 gebaut werden. (2) Fangdamm liegt bereits seit 2002 im Wasser. (3) Querverbauung entfernen! Schwarze Brücke: Neubau mit großer Überspannung. OB Holuscha: Nach der Kosten-Nutzen-Rechnung wird diese Maßnahme wieder rausfallen! Herr Neumann: Das sind alles nur Vorschläge! (2) bei HW wird Sackmauer und Schlauchsystem durch Gegenstände zerstört. OB Holuscha: Das Schlauchsystem ist teuer! Es muss eine Prüfung und Abstimmung erfolgen.

OB Holuscha: Bittet um schnelle Zuarbeit des dritten Entwurfs! Dieser soll bis zum 31.05.2016 erstellt werden. Hierfür Termin: Treffen HWS: **23.05.2016, 13.00 Uhr im Volkshaus** mit Prof. Kuhnert.

Brandschutzbedarfsplan:

OV Müller: Beide FFW haben ihn abgenickt: Ergänzungen von OV Müller:

- Einflugschneise mit bedenken
- Alarm- und Ausrückordnung
- „Verbandsführer“ statt Zugführer ist jetzt aufgeführt

OB Holuscha: Der nächste Brandschutzbedarfsplan soll nach Vorstellung des techn. Ausschuss von der Verwaltung erstellt werden.

TOP 9: Termin der nächsten Sitzung ist am Donnerstag, den 16.06.2016 um 19.00 Uhr im Volkshaus.

Martin Müller
Ortsvorsteher
Falkenau, den 18.05.2016

Ortschaftsrat

Cornelie Sell, Protokollantin

Ortschaftsrat